esbade

No. 35.

Donnerstag ben 11. Februar

Zufolge amtlichen Auftrage werden Donnerstag den 11. l. M. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause dahier verschiedene Rleidungsftiide, Bucher, Cartons, Roffer 2c. versteigert.

2031 taristar america

Wiesbaden, den 9. Februar 1864. Der Gericktsvollzieher. 2008.

Notizen.

Bersteigerung von Pferden, Mobilien 2c. des Hrn. Amtmann Winter zu Langenschwalbach. (S. Tagbl. 33.)

Danksagung.

Die verehrliche Direction der Deobiliar - Gefellschaft Colonia hat der hiefigen Feuerwehr ein Geschent von 70 fl. zufließen lassen, wofür die Unterzeichneten im Namen der Feuerwehr den verbindlichsten Dant, und dem Herrn Fried. Wilh. Rafebier, als Hauptagenten obengenannter Gefellschaft, für die Bermittelung diefer Angelegenheit, die volle Anertennung aussprechen. Wiesbaden, 110, Febr. 1864. 1 .000n .000,00 19719201011002

Das Commando der Feuerwehr. mag along urrid.

Chr. Zollmann.

Carl Babel. F. Meinecke. Chr. Dormann. J. Weygandt.

Synagogen-Gesangver

heute Donnerstag 8 Uhr Abends Generalversammlung bei M. Bar. Die rühmlichst befannten

ewald'schen Brust-Caramellen

dan selanigand onion von Peter Dewald in Coln,

Hoflieferant Gr. Majeftat des Königs von Preußen, mioch nerte welche fich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als fraftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampshusten, Halbibel 2c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei A. Querfeld, Langgaffe.

Raffinirtes Petroleum,

empfehlen am Uhrthurm, Ed der Reugasse u. Marktstraße.

etroleum,

Brima mafferhelles, empfiehlt billigft

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10. 2083

Bei Unterzeichnetem find junge Doftbaumchen zu haben.

H. Mackler, Friedrichstraße 18.

Ulmer Spargelpflanzen. Beftellungen von ichonen Sjahrigen Pflangen bitte mir, um befte Ausführung versichern zu fonnen, im Laufe diefes Monats aufzugeben. Julius Pratorius, Samenhandlung, Kirchgaffe 26. 1908 Eine schlagende Droffel ift zu verlaufen. Rah. Exped. serdichte Lederschmiere von Wilh. Menche, 。由现 das Beste für Sußbegleidungen bei diefer Witterung, nur zu haben bei Jos. Flohr, Raufmann, Geisbergftrage. 2084 25 Tannusstraße 25, empfichlt fein Lager in Diano's, Pianino's und Sarmoniums aus den ersten Fabrifen unter mehrjähriger Garantie. Bitten, Gimer, Brenten, Rinderbadebitten ac. in eichen und tannen Solz empfiehlt Louis Arempel, Langgaffe 6. 1750 Die vereintliche Direction Anuddia Buidaft Colonia fat der Canton Freiburger fl. 7 Loofe am 15. Februar a. c. Sauptpreife: 40,000, 4000, 1000, 250, 125 Frs. Biergu Loofe gum billigften Cours bei M. II. Stern. P. S. Auch werden Loofe unt für dieje Ziehung gultig, an fehr billigen Breifen abgegeben. - 11920 26117 febr fcon und zwedmäßig, find zu verfaufen bei herrn Sattlermeifter A. Hassler. Langgaffe, Berrn Gattlermeifter Dreher, fleine Burgftrage, und Herrn Hofwagner Brenner, Friedrichstraße. Es fteht ein Pferd mit Gefchirr, nebft einem einspännigen Bagelchen mit Berdeck - alles in wohlerhaltenem Zustande - zu vertaufen. Die Bedingungen find in Do. 18 ber Schwalbacherstraße ju erfahren. 2086 Wicsbaden, 9. Februar 1864.

sehr schön und zwedmäßig, sind zu verkausen bei Herrn Sattlermeister A. Hassler. Langgasse, Herrn Sattlermeister Droker, kleine Burgstraße, und Herrn Hoswagner Brenner, Friedrichstraße.

Se steht ein Pferd mit Geschirr, nehst einem einspännigen Wägelchen mit Verdeck — alles in wohlerhaltenem Zustande — zu verkausen. Die Bedingungen sind in No. 18 der Schwalbacherstraße zu ersahren.

Die Bedingungen sind in No. 18 der Schwalbacherstraße zu ersahren.

Wiesbaden, 9. Februar 1864.

Z'86

Zwei Klaster buch nes Werkholz sind abzugeben in der Neugasse zum Anker".

Es sind billig zu verkausen bis zum 1. April zwei Glaserker, noch in sehr gutem Zustande, bei Carl Lamborti. Goldgasse 1. 2088

In verkausen ein gutes Bugpferd, ein noch neuer Schneppkarrn, ein guter Wagen, sehr gutes Pferdegeschirr, ein neuer Schneppkarrn, ein guter Wagen, sehr gutes Pferdegeschirr, ein neuer Schauselspflusz, und eine neue Karrnscheere. Näheres Erped.

Nerostraße 26 sind drei neue tannene Bettstellen und ein zweithüriger Rieiderschrank nußbamm-lackirt billig zu verkausen.

Bengalische Flammen zu Se in 3 Farben à 42 find zu haben bei Wilh. Menche, Langgoffe 14. Beftellungen erfuche Bormittags gu machen. Dhere Obere Bebergaffe Webergaffe 39. 39. Rothen Stiefel. 3ch bringe hiermit mein wohlaffortirtes Lager für Beren, Damen und Rinber in empfehlende Erinnerung. Besonders empfehle ich eine große Auswahl in Leberstiefel für Knaben, sowie alle anderen Lederarbeiten vorzüglicher Qualität. Carl Thon, Schuh- und Stiefelmacher. multichathe in allen Größen empfiehlt billigft Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2093 beste Gorte, ju ben billigften Breifen bei J. Fischer, Metgergaffe 14. Holzschuhe mit Filz bei P. Letschert, Faulbrunnenftr. 1. Lager Lager in gorgen Aleiderstoffen allen Gorten Leinen, aller Urt. Bwilch, Bettzeug, Châles. Barchend, Seidenzeugen, wollenen Feste Preise. Tisch- u. Bettdecken. Tuch und Suckskin. Vorhangstoffen etc. etc. od=House Inductive 13. für herrn und Danien find zu haben Metgergaffe 18: birect aus bem Schiff ohne Breis-Aufschlag bei 110 d 6m 3. R. Lembach in Biebrich. Bur Beachtung. 2104 Mehrere Hundert Fuß Rugholy Diele (fehr schönes Holz) Quadratfuß 22 fr. ju verfaufen. Näheres im Berlag. Ein eleganter leichter Schlitten mit bazu gehörigem Pelzwerk, Schellendecken, sowie einem neuen Pferdezeschirr ift billig zu verkausen. Näheres in ber Exped. 1970

Kirchhofsgaise 9, Parterre, ist ein zweithüriger Küchenschrank und ein runder Tisch billig zu verkausen. 2100 Gebrauchte Betten werben sortwährend gekauft bei A. Löb, Michelsberg 7. 1387

Ein schöner Schlitten sieht zu verkaufen Neuthorstraße 2 in Mainz. 2098 Moritsftraße 9, Hinterhaus, ist ein neuer Bücherschrank und eine

2097

2099

Ein großer Schlitten ift zu verkaufen. Bei wem, fagt die Exped.

Rommode, fehr gut gearbeitet, gu verfaufen.

Bestellungen auf die Mittelrheinische Zeitm welche auf das schnellste die neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplate aus Schl ewig bringt, wer= den täalich angenommen. Wiesbadener Alktien Francret. ildefidme per Glas 4 fr. and general i access in 2035 Würtembergerhof. Wiesbadener Actierbier aus ber Rramer'ichen Branerei. Holzschube mit Von heute an vorzügliches Bier aus der Wiesbadener Aftien=Brauerei, bas Glas 4 fr. Wiesbadener Actien-Bier 2102 bas bei H. Külp, Marttplat 11. Tisch- u. Betideellen, Euch und Buckskin. Varhanaslogen etc. etc. er fte Qualität per Pfund zu 12 fr. ift fortwährend zu haben bei DR. Baum, Rengaffe 13. Ralbfleisch per Bfund 10ofra bei mund den nying auf Metger Baum, Reugasse 13. 2056 Rengaffe 7 ift fettes Dinbfleisch bas Pfund zu 10 fr. ju haben. 2103 Lebende Rarpfen, frifchgemäfferte Stockfisch find heute und morgen wieder auf hiefigem Markt zu verfaufen. J. Hammerschmidt. 2104 Hülsenfrüchte: Erbfen, gang und gebrochen, Linfen und Bobnen vorzüglicher Qualitat empfiehlt billigft A. Schairmaer, Martt 10. 1728 Ladeneinrichtung bestehend aus 6 Glasschränken, Gaslüftre ze zu verkaufen bei Rirdigaffe 20. Wilh. Sternitzki. 18821 Mehrere aut gelegene Geschäfts, und Wohnhäuser find unter gunftigen Bedingungen billig zu verlaufen. Rüheres bei Wilhelm Thorn, Reugaffe 22. 2040 Unterzeichnete empfiehlt fich im Wafchen von Geide: und Wollstoffen nuch werden Sandschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt. 784 Wittwe Volck, Oberwebergaffe 41. A. Löb, Michelsberg 7. 1887

Eingetroffen in ber as aliminant seal. Schellenberg'schen radai ut flad magia Hof-Buchhandlung - Langgasse 27: miamig bon Petermann. Breis 42 fr Rord-Schleswig (Preis 36 fr.) wird wahrscheinlich heute noch eintreffen. Das Lager der rühmlichft befannten schen Protein-Nahr in Geftalt von Graupen, Gries und Bulver. on-Protein in benfelben Formen. Eisen-Protein-Pulver & Salep-Graupen aus der Fabrif von Brede & Cie. in Sannover befindet fich für Wiesbaden und Umgegend bei 2105 an perfauten Medskuchen à 4 und 41/2 fr., bei Abnahme von 100 Stück billiger, bei 1883 21. Schirmer, Darft. Dder's Martiplay 8, bem Berggl. Balais gegenüber, empfiehlt eine Auswahl Tafelklaviere, Pianino's und Har: moninms aus ben besten Fabrifen, unter jahrelanger Garantie. 1111 Schwalbacherstraße 23 ist wieder gut gesponnenes Hanfgarn zu baben. Während der Beränderung meines Ladens befindet fich mein Baarenlager, welches auf bas befte affortirt ift, im Saufe bes herrn Schramm, langgaffe Ro. 14. Diefes zur gefälligen Nachricht. 1831 stup Franz 211ff, Sattler. Gin Pferd mit Raren und vollständigem Pferdegefchirr ift wegen Geschäftsaufgabe ju verfaufen. Peter Döringer, Hochstätte 26. Gine fast noch neue Ladeneinrichtung (Glasschränke) billig zu verkaufen. Wo sagt die Erped. Ein zierliches Bogelhaus für ben Garten wird zu taufen gefucht. Bo.

Friedrichstraße 30 find Rartoffeln und Seu zu vertaufen. 2106

1779

fagt die Exped. d. 286.

| Cincetraffen to ber |
|--|
| Ich erlaube mir hohen Berrschaften, sowie Sotel- u. Babhausbesitzern angu- |
| zeigen, daß zu jeber Zeit Röchinen und Hausmadchen auf das Bunttlichfte be- |
| forgt werden (auch zur Aushülfe) burch das Stellen-Nachweise-Bureau von |
| 2107 From Buchenauer. Mauergasse 17. |
| |
| M Habbershaw, M. R. C. P. L. |
| ertheilt Privatstunden in der englischen Sprache und Literatur. |
| Adresse: Schwarzer Bock. |
| |
| Mehrere Stunden französischen Unterrichts sind zu besetzen. |
| Wittwe Lambrich, Mauergasse 1. 2108 |
| Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baum- |
| wolle genäht, per Elle 11/2 fr. Mauergasse 11. |
| Getragene Serrnfleiber werden fortwährend gefauft und gegen neue |
| eingetauscht. Adolph Löb, Michelsberg 7. 1387 |
| THE RESERVE THE PARTY OF THE PA |
| Champagner Flaschen werden gefauft. Räheres in der Expedition. |
| Anfragen gratis. |
| Bwei neue, mit Glasthuren schön und bauerhaft gearbeitete Bücherschränke |
| bon Tannenholz, welche fich auch zu Weißzeugschränke eignen, fteben billig zu |
| verlaufen. Do fagt die Exped. m 310 9 adar ff non Birdaff ras 312109 |
| The state of the s |
| Reugasse 22 wird Weiten: und Kornstroh in Gebund wie im Cent- |
| ner abgegeben, de |
| Ein zweisitziger Kinderschlitten zum Ziehen, noch neu, steht zu verkau- |
| fen Wellritsftrage 15. |
| Eine tannene und eine nußbaumene Bettstelle find ju verfaufen Marki- |
| Strone 11 9111. |
| THE MEAN THE PARTY OF THE PARTY |
| Es ift ein laughäriges weißes Sundchen mit gelben Ohren zugelaufen. |
| Begen Rückerstattung der Einrückungsgebühren und des Futtergeldes abzuholen |
| Steingasse 33. |
| Berloren |
| Es wurde am Dienftag Mittag in ber Wilhelmftrage von dem Dufeum bis |
| |
| gur Burgftrage ein goldner Ding mit 3 blauen Steinchen befett verloren. |
| Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. 2113 |
| Berloren wurde ein goldenes Medaillon. Dem Finder eine gute |
| Belohnung Kapellenstraße 31. |
| Gine Lorgnette von Horn verloren. Dem Bieberbringer eine Belohnung |
| im Cölnischen Hof, No. 43. |
| Um Faftnacht-Montag ift von der Dotheimerftrage über die Langgaffe, Be- |
| bergaffe, Spiegelgalle und ben Rrangplat in die Taunusstrage eine große ange- |
| fangene Sackelarbeit aus weißer Wolle verloren worden. Gegen gute Be- |
| |
| lohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 2116 Dienstag Abend wurde in der Friedrichstraße ein gesticktes Batistaschen: |
| tuch mit dem Ramen Eugenie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, |
| |
| baffelbe gegen eine gute Belohnung Schwalbacherstraße No. 25 Bel-Etage ab- |
| 0.0 |
| Ein solider junger Mann vom Lande, welcher sein eigenes Beichaft, |
| Haus und Sof und 2000 fl. Bermogen befigt, fucht eine Lebensgefährtin, wo |
| möglich vom Lande, welche ein Bermogen von mindeftens 800 fl. befitt, dabei |
| aber alle guten Eigenschaften, welche eine Sausfrau jum Borftehen ihrer Saus- |
| haltung nöthig hat, besitt. |
| Lufttragende wollen gef. eine fchriftliche Offerte A. B. 100 in ber Expe- |
| bition einreichen. Die größte Berichwiegenheit wird zugefichert. 2058 |
| and a property of the port of the property of |

| the while Amel I want to an |
|--|
| Es wünscht Jemand als Mittefer bei einem Abonnement der Kolner Zeitun |
| A Bi churachen |
| A STATE OF THE PROPERTY OF THE |
| Bet einer Behrerfamilie in der Nähe der beiden Symnasien konnen 2 Ohm |
| holten Dab in ben Enter unimerifainer Begandlung Roft und Logis er |
| |
| In der Nähe der Rengasse oder Friedrichstraße wird ein möblites Zummer |
| |
| Gine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Bu erfragen Steingasse No. 20 eine Stiege hoch. |
| the state of the s |
| Eine gebildete Engländerin wünscht gegen mäßiges Honorar Privatunter. |
| m engerfaget Speuge zu geben. Nan. Erpede 2064 |
| and the second s |
| |
| |
| |
| Von einer einzelnen Dame wird ein reinliches Mädchen gesucht, das die Küche und alle Hausarbeit gründlich versteht. Näh. in der Exped. 2067 |
| Ein reinliches Madchen, mit guten Zeugnissen versehen, das sich der Küchen- |
| We will be the state of the sta |
| Steingasse Ro. 1. Raberes |
| Gine gebildete junge Dame, Engländerin, welche der frangofischen Sprache |
| vollkommen mächtig ist und auch etwas deutsch spricht, wünscht eine Stelle als |
| |
| A young English lady who has had long experience in teaching and |
| |
| |
| or as Companion to a lady. For particulars apply at 39 Schwalbacher |
| (Sa mird ein Gindomird dien |
| Minigasse 9 mird ein reinsiges General gestant Langgasse 37. |
| Ein Madchen das maschen was bestellt und den 1. April gej. 2074 |
| gefucht und kann bis 1. Marz oder 1. April eintreten. Rur solche, wird guten Zeugnissen versehen sind mozen fich mit |
| THE PARTY OF THE P |
| straße Vio. 6. |
| etti julides reinilmes midden moldes sid ida a |
| burgerlich kochen kann, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Naheres Lang- |
| gasse 47. Raheres Lang. 1939 |
| Ein reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird |
| Es wird in einen großen Gofthaf für kamment & 1448 |
| haushälterin gegen gutes Salair gesucht, jedoch nur eine folche, die schon in |
| großen Küchen konditionirte. Näheres in der Exp.d. 2119 |
| Ein gewandtes startes Hausmädchen aus guter Familie sucht eine Stelle |
| und kann bis i. April eintreten. Gute Zeugnisse liegen vor. Räh. Erp. 2120 |
| |
| |
| Ein folides felbititondiges Monchen maler, Mauergaffe 17. 2121 |
| steht, sowie mit Rähen, tein Bligeln und mit Redien Haushalt zu führen ver- |
| steht, sowie mit Rähen, sein Bligeln und mit Bedienung der Damen gut ums |
| Ein zuperlöffiges missiges Meanden willest Citet. Dean. Exp. 222 |
| oder bei einer ftillen Kamilie. Nah Pergoffe 18 24 Stelle als Hausmädchen |
| 2123 |

| Ein gesetzes Madchen, welches tochen und alle hansarbeit versteht, wunscht |
|---|
| bald eine Stelle. Rah. Friedrichstr. A 30, Hinterhaus. |
| Ein Schuhmacher wird gegen guten Wochenlohn jogleich gefucht Langg. 23. 2125 Ein gedienter Mann wunscht einen Privatvertrag, am liebsten auf Reftdienst |
| geit, zu machen. Das Rähere in der Exped. |
| Ein braver Junge kann das Schloffergeschäft erlernen il. Webergaffe 6. 2025 |
| 13000 fl. werden auf erfte Sypothete in hiefiger Stadt gegen doppette |
| Sicherheit ohni Mäckler zu leihen gesucht. Nah. in der Exped. 2078 |
| Leverberg No. 1 manual manual na |
| eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Eßzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Ausssicht zu 40 fl. per Monat zu vermiethen. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. |
| Michelsberg 24 ift ein freundliches moblittes Zimmer zu vermiethen. 1979 |
| Mehrere einfach möblirte Zimmer sind zu vermiethen. Zu erfragen Steins gasse 20, eine Stiege hoch. |
| Ein millionendonnerndes Hoch foll erschalten aus der Metzgergasse bis in |
| den Kiricharaben zum 21. Geburtstag dem Georg Einer |
| von Ungenannten aber Wohlbetannten. 2120 |
| Wiederholt: 1 of Manual |
| 3hr Kinder, vergeßt in der warmen Stube beim Butterbrod die bungernden frierenven Bögelein nicht! D. u. E. |
| Folgende Antlagesachen tommen das I. Quartal I. 3. bor den Affifen gu Wiesbaden |
| sur Berhandlung: sometrage and bei den oliv that deligne gnuor A |
| Am 15. Jebr. 1. Phil. Carl Klos von Springen, A. Langenichwalbach, wegen Dieb- ftable; 2. Joseph Reis von Oberlahnstein, A. Braubach, wegen aus- |
| 1. Phil. Ries von Mappershain, A. Langenschwalbach, wegen Dieb |
| ftahls; 2. Carl Dus von Baldumptein, wohnhaft zu Kattofen, wegen |
| 17. "Johann Fiedler von Riedrich, Amts Elwille, wegen Diebstähle. 18. " 1. Cornelius Krämer von Riederlahnsein, A. Braubach, wegen ver- |
| juchten ausgezeichneten Diebstahls; z. Christian Alten beimer von Eschach, A Ufingen, wegen ausgezeichneten Diebstahls; 3. Daniel Worwitt von Springen, A. Langenschwalbach, wegen ausgezeich- |
| meten Diehitahla . O . O. O. SHETH |
| Am 22. Febr. Bademeister Bernhard Söhngen von Ems, A. Nassau, wegen Dienstebergeben. |
| 23. " 1. Lorenz Edert von Florsheim, A. Hochheim, wegen Entweichung ans |
| Mann von Seelenberg, A. Ufingen, wegen verschiedener Bergeben. |
| Bon den Frauen und Jungfrauen in Wiesbaden für die vertriebenen Beamten 150 fl. |
| 55 fr; von dem Schillerinen-Berein mit dem Motto: "Richt Worte, sondern Thaten" I. Abtheilung 7 st. 15 fr., II. Abtheilung 5 fl. 30 fr., III. Abtheilung 2 fl. 15 fr., zus. 165 fl. 55 fr. Bon herrn Rechnungskammerdirector v. Gagern 1 Pag. Charpie, I Bag. |
| alte Leinwand, 2 hemden, welches dankend beschemigt wird. F. W. Kasebier. |
| Wiesbadener Theater. |

Heute Donnerstag: Marthu, oder: Wer Markt zu Rielasmond. Oper in 4 Aften (theils nach einem Plane des St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Flotow. Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hose Buchbandlung sur 12 fr. zu baben.